

# Solarpark bringt mehr Strom als erwartet

Tag der offenen Tür bei der Bioenergiegenossenschaft in Laisa

Viele Lokalpolitiker und Interessierte aus dem Frankenberger Land haben sich am Sonntag den Solarpark in Laisa genauer angeschaut. Die Bürgerenergiegenossenschaft hatte dazu eingeladen, die Anlage kennenzulernen und Fragen zu stellen.

VON SEBASTIAN THALHEIM

**Battenberg-Laisa.** Der Tag der offenen Tür im Solarpark in Laisa war ein großer Erfolg für die Mitglieder der Genossenschaft. Den ganzen Sonntag über schauten Besucher vorbei, um sich über den Solarpark und die Energiegenossenschaft zu informieren.

„Wir hatten einige Besucher, die Interesse haben, sich an der Bürgerenergiegenossenschaft zu beteiligen“, sagte der Vorsitzende Günter Jakobi. Daneben kamen auch einige Bewohner der umliegenden Orte, sowie Mandatsträger der beteiligten Kom-



Während des Tags der offenen Tür im Solarpark gab es die Möglichkeit, mit den Mitgliedern der Bürgerenergiegenossenschaft und beteiligten Firmen ins Gespräch zu kommen (von links): Markus Lecke von der Firma Viessmann, Rainer Zollner, Wolfgang Kreis, Andreas Steffen, Günter Jakobi und Hans Hermann Zacharias von der Firma Krug-Energie.

Foto: Sebastian Thalheim

munen aus Allendorf, Battenberg, Bromskirchen und Hatzfeld. Bei einem Rundgang wurden Arbeitsweise, technische Details und der Nutzen des Solarparks erläutert. In gemütlicher Runde bestand zudem die

Möglichkeit, mit den Mitgliedern der Energiegenossenschaft und Vertretern der beteiligten Firmen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Der Solarpark in Laisa ist mit seinen Photovoltaik-Modulen

seit Mitte Dezember des vergangenen Jahres am Netz. „Die Praxis zeigt mittlerweile, dass die Leistung über der erwarteten Ertragsberechnung liegt“, erklärte Andreas Steffen vom Vorstand. Für das leibliche Wohl

der Besucher sorgten am Sonntag Mitglieder des Laisaer Männergesangsvereins. Die Vereinsgemeinschaft aus Frohnhausen hatte der Bürgerenergiegenossenschaft ein Zelt zur Verfügung gestellt.